Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 6: **Denkmäler sanieren**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PRODUKTE

GRIESSER AG

Die neue Sonnenschutzzentrale FMX-32H von Griesser ist das Gehirn einer intelligenten Beschattungssteuerung. Sie erlaubt den flexiblen Aufbau von einfachen Steuerungen im Wohnbereich bis hin zu Grossanlagen. Denn Sonnenschutz ist nicht gleich Sonnenschutz – ein intelligentes System beachtet die Jahreszeit ebenso wie den Sonnenstand, die Sonneneinstrahlung und in diesem Fall sogar den Schattenwurf von anderen Gebäuden mit der sogenannten Horizontbegrenzung: Damit werden Räume nicht unnötig verdunkelt, wenn ein Fenster bereits im Schatten des Nachbargebäudes liegt, und die Aussicht bleibt erhalten. Mit der Steuerungszentrale kann der Schattenwurf für bis zu 32 Fassadensektoren berechnet werden. Dadurch müssen in der Fassade keine Sensoren montiert werden, was teure Installationsänderungen in der Fassade vermeidet. Die Horizontbegrenzung sollte bei Gebäuden in Städten, mit Innenhöfen oder Objekten mit langen Vorbauten über dem Fenster angebracht sein. Beschattungsprogramme mit unterschiedlichen Strategien und weitere Funktionen kombinieren Wärme- und Blendschutz mit optimaler Tageslichtnutzung.

Bei der intelligenten Steuerung von Griesser wird auch das Produkt selbst geschützt. Bei starkem Wind darf die Store beispielsweise nicht ausgefahren sein – auch wenn die Sonne blendet –, weil sie sonst beschädigt werden könnte. Die Zentrale hat verschiedene Automatikprogramme für den Produktschutz bei Brandfall, Regen, Wind und Frost. Neben vielen weiteren Funktionen gibt es auch eine Diffuslichtauswertung. Diese ermöglicht eine sinnvolle Beschattung bei direkten und diffusen Lichtverhältnissen. Eine schnelle, sichere und einfache Programmierung sowie Inbetriebnahme und Anpassung – über ein einziges «Griesser-Objekt» kommuniziert jeweils die Zentrale mit einer Motorsteuerung.

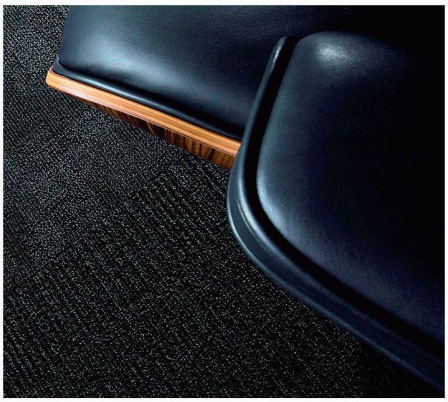
Griesser AG | 8355 Aadorf

www.griesser.ch

PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

ENIA CARPETS SCHWEIZ AG



Enia Carpets hat sein Programm für Objekt-Teppichböden um eine neue Produktlinie erweitert. Mit «Gravel» bietet das Unternehmen drei Designs als Bahnenware und Fliesen, die sich hervorragend für die Ausstattung von Bodenflächen in modernen Business-Welten eignen. Aus dem Markenpolyamid «Antron carpet fibre» von Invista entsprechen die drei Neuentwicklungen «Gravel Line», «Gravel Motive» und «Gravel Structure» selbst den Anforderungen von stark frequentierten Flächen. Plastische Hoch-Tief-Strukturen, eine ausgewogene Farbpalette sowie die perfekte Kombinierbarkeit der Qualitäten miteinander ermöglichen ausdrucksstarke Bodenoptiken. Durch die besonderen Garneigenschaften der Antron-Markenfasern werden Lichtreflexionen erzeugt, die interessante Hell-dunkel-Kontraste entstehen lassen. Gleichzeitig erfüllt die getuftete Schlingenware höchste Anforderungen an Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit.

Zur Auswahl stehen mit «Gravel Line», «Gravel Motive» und «Gravel Structure» verschiedene Strukturoberflächen – allover, geometrisch oder längsorientiert angeordnet – in typischen Objekt-Colorits. Beide Produktvarianten bieten sich zur kombinierten Verlegung auf klassischen Flächen und Doppelbodenkonstruktionen in Büroräumen an. Neben Haltbarkeit, Umweltverträglichkeit, Gesundheit und Komfort gibt die Gravelproduktlinie eine Antwort auf den Wunsch nach aussergewöhnlichen Ideen für kreatives Bodendesign. Die Qualität «Gravel Line» gibt es in zwölf Farben, «Gravel Motive» und «Gravel Structure» in jeweils sechs.

Enia Carpet Schweiz AG | 8755 Ennenda

www.eniacarpets.ch

KNAUF AG SCHWEIZ

Jeder kennt das: Man betritt einen Raum, und die Luft ist so verbraucht, dass mal gelüftet werden müsste. Fakt ist: Die Luftqualität in Innenräumen von Schulen, Büro- und Verwaltungsgebäuden, Hotels oder Gaststätten entspricht nicht immer der gewünschten Qualität. Das hat unterschiedliche Ursachen. Zum einen die Bemühungen um luftdichte Gebäudehüllen aus Gründen der Energieeinsparung. Zum anderen ein sehr unterschiedliches Lüftungsverhalten. Was den wenigsten bewusst ist: Gerade in Innenräumen ist eine hohe Luftqualität heutzutage eher die Ausnahme. Möbel, Farben, Bodenbeläge, Kleber, Reinigungsmittel sorgen für Ausdünstungen bzw. Ausgasungen, die Mensch und Umwelt gleichermassen belasten. Dabei ist weniger der Geruch das Problem, erheblicher ist die Beeinträchtigung durch Hustenreiz, Unwohlsein, Atemprobleme, Allergien und Konzentrationsschwäche. Luftschadstoffe können zwar nicht komplett verhindert werden – dafür gibt es sie in zu vielen Produkten –, man kann sie aber reduzieren. Das Deckensystem «Knauf Cleaneo» tut dies nachweisbar und kann auch bei Akustikanforderungen eingesetzt werden. Zum Beispiel wurden in der International School in Aesch bei Basel sämtliche Decken mit diesen Gipsplatten verkleidet. Die Kombination aus Gips und Zeolithe – einem in der Natur vorkommenden mikroporigen Gestein vulkanischen Ursprungs – sorgt für die Luftreinigungswirkung. Das Lochdecken-Programm gibt es mit Rundlochung, Quadratlochung, Streulochung und Slotline-Schlitzplatten in unterschiedlichen Dimensionen.

Knauf AG (Schweiz) | 4153 Reinach

www.knauf.ch

Luegislandstrasse 27, 8051 Zürich

290 m² Gewerbefläche im EG

Nähe Autobahnanschluss A1

- Grosser Gewerberaum + Büro + Küche + Nebenraum
- Gewerberaum: 211 m² mit einer Raumhöhe von 3.65 m und grossem Falttor
- Archivflächen und Parkplätze vorhanden
- Geeignet u.a. für Werkstatt oder Atelier

Weitere Infos unter Tel. 044 388 58 32, manuela.bock@intercity.ch

INTERCITY

Immobiliendienstleistungen Basel Bern Luzern Olten St.Gallen Zürich
www.intercity.ch Zollikerstrasse 141 8008 Zürich 044 388 58 58

www.visualisierung.ch

Wir visualisieren Ihre Projekte:
Mathys Partner, Technopark, 8005 Zürich, Tel. 044 445 17 55

ADRESSE DER REDAKTION
TEC21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch, www.tec21.ch
www.baugedaechtnis.ethz.ch

REDAKTION
Judit Solt (js), Chefredaktorin
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
Katinka Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
Alexander Felix (af), Architektur/Wettbewerbe
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
Käthi Keller (kk), Büroangestellte
Katharina Möschinger (km), Abschlussred./Stv. Chefredaktorin
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG), Layout
Clementine van Rooden (cvr), Ingenieurwesen/Statik
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN
Generalsekretariat SIA
Selnaustrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich
Jenny Keller (jk) Telefon 044 283 15 67, Fax 044 283 15 16
E-Mail jenny.keller@sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /
SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X
134. Jahrgang, Auflage: 10960 (WEMF-beglaubigt)

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

ABONNEMENTSPREISE
Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 280.– | Ausland: Fr. 365.– | Euro 244.–
Studierende CH: Fr. 140.–| Studierende Ausland: Fr. 225.– | Euro 150.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 150.– | Ausland: Fr. 192.– | Euro 128.–
Studierende CH: Fr. 75.– | Studierende Ausland: Fr. 117.– | Euro 78.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 25.–| Ausland: Fr. 37.– | Euro 25.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.
Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 63 44

ABONNENEMENTS
SIA-Mitglieder
SIA, Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail mutationen@sia.ch
Nicht-SIA-Mitglieder
Stämpfli Publikationen AG, Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

EINZELBESTELLUNGEN
Stämpfli Publikationen AG, Bern, Telefon 031 300 63 44
abonnemente@staempfli.ch, Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

INSERATE
KünzlerBachmann Medien AG , Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch, www.kbmedien.ch

DRUCK
Stämpfli Publikationen AG, Bern

GESTALTUNGSKONZEPT
Integral Ruedi Baur, Zürich | Wildermuth_Grafik, Zürich

BEIRAT
Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Moravánszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

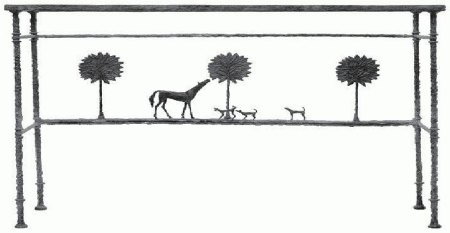
TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic
www.usic-engineers.ch

ETH-Alumni, Netzwerk der Absolventinnen und Absolventen der ETH Zürich
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplomés de l'EPFL
http://a3.epfl.ch



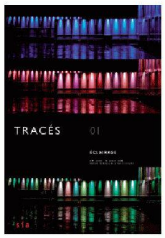
DIEGO GIACOMETTI TRITT AUS DEM SCHATTEN

Diego Giacomettis Name ist untrennbar mit demjenigen seines Bruders Alberto verbunden. Lange Zeit trat er in der Kunstwelt nur als Albertos Modell in Erscheinung. Erst viel später entdeckte das Publikum, dass Diego auch selber ein künstlerisches Œuvre – wenn auch ganz anderer Art – hervorbrachte, das vor allem Möbel, Lampen und andere Einrichtungsgegenstände aus Bronze umfasste. Die Ausstellung zeigt rund 100 Beispiele für seine exemplarischen Arbeiten.

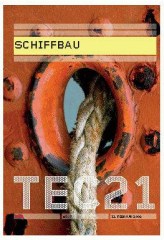
Datum: bis 13.4.08
Ort: Das Gelbe Haus, Flims
Infos: www.dasgelbehaus.ch

Konsolentisch «La promenade des amis», ca. 1976 (Bild: Jean Pierre Pradères/Pro Litteris)

ANLASS	DETAILS	INFOS/ANMELDUNG
TV-DOKUMENTATION «Moderne Luftschlösser»	Der Kansai International Airport bei Osaka ist auf einer künstlichen Insel im Meer gebaut. Entworfen wurde er von Renzo Piano, der den Passagierterminal so konzipierte, dass er aus der Luft einem Flugzeugflügel gleicht	10.2.08 | 20.15 h ARTE Infos: www.arte.tv
VORTRAG «Say it! No ideas but in things»	Die Projekte von Von Ballmoos Krucker Architekten beruhen auf der Wechselwirkung von theoretischer Beschäftigung und konkreter entwerferischer Tätigkeit	27.2.08 | 18 h Restaurant Strauss, Winterthur Infos: http://winterthur.sia.ch
TAGUNG «Bauten der Boomjahre: Paradoxien der Erhaltung»	Themen: Utopie Grossprojekt; das Wagnis der Verdopplung der Systeme; Lebenszykluskosten; Grenzen der Erhaltung; Was aber bleibt?	28./29.2.08 Semper-Aula, ETH Zürich Infos: www.idb.arch.ethz.ch (keine Anmeldung erforderlich)
KURS «Öffentliche Gebäude gesund und ökologisch bauen»	Basierend auf dem Gebäudelebenszyklus werden wichtige Entscheidungen zum Bauen in Vorbereitung, Planung und Ausführung erörtert. Der Kurs orientiert sich an der SIA-Empfehlung 112/1 zum nachhaltigen Bauen	7./14.3.08 Amtshaus IV, Zürich Infos und Anmeldung (bis 15.2.): www.umweltschutz.ch



Tracés 01/08
16.1.08
ÉCLAIRAGE
Bulletin technique de la Suisse romande
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Tél. 021 693 20 98
Fax 021 693 20 84
E-mail secrétariat:
fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Vorschau Nr. 7
11.2.08
SCHIFFBAU
Zeitzeugen
Jürg Meister
Weltpremiere auf dem Zürichseee
Lea Haller
Designspirale
Rudolf Stadelmann

TEC21-ABO BESTELLEN: TEL. 031 300 63 44 ODER WWW.TEC21.CH